

## **Erfahrungsbericht über einen Auslandsaufenthalt im Rahmen eines Austauschprogramms (Studium)**

Gastland: Tschechische Republik

Gastinstitution: Vysoká škola ekonomická v Praze (VSE)

- 1. Für welches Austausch- oder Förderprogramm fertigen Sie diesen Erfahrungsbericht an?**  
Erasmus (Europa oder Übersee)

- 2. Vorbereitung (Planung, Organisation und Bewerbung bei der Gasteinrichtung)**

Ich habe mich im Dezember vor 2022 beim für mein Auslandssemester beworben und da ich ausschließlich nach Prag wollte auch nur an der VSE beworben. Kurze Zeit später habe ich eine Zusage bekommen. Auch die weitere Organisation lief problemlos ab. Ich habe relativ schnell E-Mails von der Prager Uni mit Information zur weiteren Planung erhalten (Letter of Acceptance, mehrere Teams-Einladungen zur Semesterplanung etc.) und das internationale Büro in Prag hat immer sehr schnell und freundlich auf E-Mails geantwortet. Der wichtigste Schritt ist meiner Meinung mit den Lehrstühlen an der FAU die Anrechnung von Kursen zu klären und die Deadlines zur Kursanmeldung an der VSE einzuhalten (2-stufiger Prozess: im ersten Schritt muss man sich für die Kurse bewerben, im zweiten Schritt kriegt man einen Platz zugelost oder nicht und muss diesen dann zeitnah annehmen. Das wird aber alles bei den Teams-Meetings genau erklärt).

- 3. An- und Einreise (Visum, Flug/Bahn/Bus)**

Da Nürnberg nur knapp 300 km von Prag entfernt ist, bin ich mit dem Auto angereist. Ansonsten kommt man auch mit dem Flixbus auf direktem Weg kostengünstig und schnell nach Prag. Alternativ kann man auch mit dem Zug einreisen, das habe ich jedoch selbst nicht gemacht. Ein Visum wird als EU-Bürger nicht benötigt. Es muss lediglich eine Anmeldung bei der Prager Polizei getätigt werden, wenn man sich länger als 30 Tage in der Tschechischen Republik aufhält.

- 4. Unterkunft (Wohnheim/Privat)**

Ich bin während meines Auslandsaufenthaltes bei Freunden in Prag untergekommen, daher kann ich leider nicht viele hilfreiche Informationen zwecks Unterkunftssuche geben. Es waren jedoch viele meiner Kommiliton:innen im Studentenwohnheim Eislerova der Uni untergebracht (alle Infos findet man hier: <https://accommodation.vse.cz/students-accommodation/international-students-exchange-vse/accommodation/>). Ich habe hier jedoch mitbekommen, dass es während des Auslandssemesters Bettwanzen gab und die VSE sich recht wenig darum gekümmert hat, diese zu beseitigen oder Betroffenen zu helfen. Abgesehen davon ist das Wohnheim aber eine gute Gelegenheit, um schnell neue Leute kennenzulernen.

- 5. Fachlicher Aufenthalt an der Gasteinrichtung (Lehrveranstaltungen, Praktikumsinhalte und -aufgaben, Sprachkurse, Stundenplan, Prüfungen, Abschlussarbeit)**

Im Gegensatz zur FAU werden an der VSE die Kurse meist als Kombination aus Vorlesung und Seminar angeboten und bei mir waren im Durchschnitt 20-25 Leute in einem Kurs. Vor allem durch die Seminare sind die Module dadurch weitaus interaktiver als an der FAU, was mir sehr gut gefallen hat. Ich hatte bei allen Kursen Anwesenheitspflicht (d.h. man darf i.d.R. 2–3-mal fehlen). Die Benotung setzt sich je nach Fach ausfolgenden Arbeiten zusammen: aktiver Mitarbeit (Anwesenheit + Mitwirken), Präsentationen, Projektarbeiten sowie Klausuren. In zwei Kursen hatte ich neben dem Final Test auch noch ein Mid-Term Test oder eine Mid-Term Präsentation. Allgemein hat man mehrere Leistungen über das Semester verteilt, wodurch man zwar immer etwas machen muss, jedoch nicht wie bei der FAU am Ende des Semesters alle Prüfungen hat. Das Niveau ist meiner Meinung nach unter dem der WiSo, die Arbeitsbelastung dagegen aber höher. Es gibt bei der Benotung keine Abstufungen zwischen den Noten, d.h. man kann nur eine glatte 1 (mind. 90%), 2 (mind. 75%) oder 3 (mind. 60%). Unter 60% erhält man eine 4 und ist damit durchgefallen. Generell ist es aber mit etwas Anstrengung relativ einfach, eine gute Note zu erhalten. Ich habe insgesamt die Folgenden 6 Kurse belegt: 2IB421 Global ESG and Implications for Sustainable Business // 3 ECTS (angerechnet für 52130 Sustainability management and corporate functions) 3SG847 Green and sustainable ecosystems // 3 ECTS (angerechnet für 52130 Sustainability management and corporate functions) ? sehr interessant und aktuell! 2MO432 International Marketing for exchange students // 6 ECTS (angerechnet für 54146 Advanced marketing management III: International marketing) 3MA674 International Management // 6 ECTS (angerechnet für 53710 Foundations of international management I) 3PO643 Social Entrepreneurship: Innovation and Impact // 6 ECTS (angerechnet für 57453 Branchen- und themenspezifisches Nachhaltigkeitsmanagement) ? interessant und sichere 1,0! 3PO651 Opportunity recognition and Business Model Development // 6 ECTS (angerechnet für 55690 Auslandsmodul) ? interessant und sichere 1,0! An der VSE gibt es wie man sieht nur 3 oder 6 ECTS Kurse, daher werden mit statt den belegten 30 ECTS nur 25 ECTS an der FAU angerechnet ist, was etwas schade ist für den Arbeitsaufwand. Man kann als Erasmus Student das Wintersemester bereits vor Weihnachten abschließen und somit an der WiSo noch Klausuren schreiben.

#### **6. Betreuung an der Gasteinrichtung (International Office, Fachbereich, Praktikumsbetreuung**

Das International Office der VSE hat immer schnell auf E-Mails reagiert. In der Welcome Week werden sowohl von der Uni selbst als auch dem ESN zahlreiche Aktivitäten organisiert und auch während dem Semester gibt es super viele Partys, Ausflüge, Stadtführungen etc. Es wird einem auf jeden Fall nicht langweilig.

#### **7. Ausstattung der Gasteinrichtung (Bibliothek, Computerräume, Laboratorien, Unterrichts- und Arbeitsräume etc.)**

Die Ausstattung ist in Ordnung. Sie hat verfügt über einen Neubau, der sehr gut ausgestattet und schön gestaltet ist. Der Altbau, in dem sich auch die Bibliothek befindet, ist ok, es wird jedoch an viele Stellen renoviert. Die BiB ist ziemlich klein und vor allem in der Hochphase sehr voll (es gibt aber auch in der Stadt sehr viele schöne Bibliotheken, in die man für 1 Euro gehen kann). Im Vergleich zur FAU gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich Essen und Trinken zu besorgen. Neben verschiedene Snack- und Getränkeautomaten sowie kostenlose Mineralwasserbrunnen gibt es ein Café, drei Mensen und ein italienisches Restaurant im Gebäude. Das Essen erfüllt seinen zwecks und relativ günstig.

#### **8. Alltag und Freizeit (Sehenswertes, Kulinarisches, Geld abheben, Handy, Jobs)**

Da es nicht mein erstes Mal in Prag war, kannte ich mich schon etwas aus. Dennoch finde ich, dass die Stadt die perfekte Größe und Aufbau hat, um sich schnell zurecht zu finden. Da unser Semester im September begonnen hat, konnten wir vom waren Spätsommer bis zum verschneiten Winter alles miterleben. Einige meiner liebsten Sehenswürdigkeiten/Aktivitäten in Prag sind Vyšehrad, Riegrovy Sady (bester Ort um den Sonnenuntergang zu schauen oder in den Biergarten zu gehen), der botansiche Garten & das nahe gelegene Schloß Troja (inkl. Cafe Bistro Karel), der Letná Park, an der Moldau spazieren &&. Allgemein gibt es super viele schöne Cafes & Bars, vor allem im Studentenviertel hinter der Uni, und zahlreiche tolle Restaurants (z.B. Kantýna, Sandwich Rodeo, U Kalendu...). Zudem kann man in den klassischen Clubs jeden Tag feiern gehen (Duplext und Co), es gibt aber auch viele gute Technoclubs. Mit dem ISIC-Studentenausweis kriegt man zudem super viele Rabatte u.a. die öffentlichen Verkehrsmittel, Museen, Veranstaltungen usw.

#### **9. Finanzielles (Lebenshaltungskosten, Stipendien, finanzielle Unterstützung der Gasteinrichtung)**

Prag ist im Vergleich zu Nürnberg in den meisten Bereichen günstiger (Ausgehen, Essen, Öffis...). Soweit ich weiß, ist das Wohnen jedoch relativ teuer und kostet meistens mind. 500 €. Wenn man in die typisch tschechischen Ländern geht, kann man für 8 Euro Essen und Trinken oder kriegt für 1,50 € ein Glas Wein - kommt also immer darauf an, wo man hin geht.

#### **10. Fazit (beste und schlechteste Erfahrung)**

Ich hatte eine super schöne Zeit in Prag, die ich definitiv nicht missen möchte und es nur jedem weiterempfehlen kann. Ich habe auch keinerlei schlechte Erfahrungen gemacht (die gesamte Zeit war einfach mega) - man fühlt sich von Anfang an pudelwohl und es sind wahnsinnig viele Auslandsstudent:innen dort, wodurch man schnell Anschluss findet.

#### **11. Wichtige Ansprechpartner und Links**

Alle notwendigen Informationen findet man hier: [www.exchange.vse.cz](http://www.exchange.vse.cz) Bei sonstigen Fragen kann man an das International Office unter folgender E-Mail- Adresse wenden: [exchange@vse.cz](mailto:exchange@vse.cz)

- 12. Nur Erasmus-Aufenthalte:** Für diejenigen Studierenden, die eine Sonderförderung erhalten haben: Bitte stellen Sie kurz dar, wie Sie Ihren Aufenthalt in dieser Hinsicht erlebt haben.